



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

| | |
|-----------------|--|
| Sitzungstermin: | Montag, 06.03.2017 |
| Sitzungsbeginn: | 16:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:32 Uhr |
| Ort, Raum: | Zeughaus, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar |

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Wolfgang Box (CDU)

Mitglieder

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)

Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)

Frau Karin Lechner (SPD)

Herr Hannes Nadrowitz (CDU)

Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Maren Teß (SPD) Vertretung für: Herrn Prof. Winkler

Verwaltung

Frau Heike Bansemer (Senatorin/Amt 20)

Herr Michael Berkhahn (Senator/Dezernat II)

Frau Sylvia Berlin (Abt. 40.6)

Herr Peter Fröhlich (Abt. 40.6)

Herr Bernd Jandt (SG 10.61)

Herr Burkhard Rode (SG 10.61)

Frau Edelgard Scheidt (Amt 40)

Frau Jeanette Stieber (Büro der Bürgerschaft)

Frau Anneliese Stuth (Abt. 40.6)

Herr Marco Trunk (Pressestelle)

Gäste

Herr Tom Brüggert (Bürgerschaftsmitglied)

Frau Sabine Doll (Leiterin Galerie)

Herr Sven Günther (Schulleiter Reuter-Schule)

Herr Ingolf Holst (Kijupa)

Frau Johanna Kanka-Maue (Projektleiterin)

| | |
|----------------------------|--|
| Frau Stefanie Kirsch | (Landes-/Kreiselternrat) |
| Frau Sabine Matthiesen | (Filmbüro MV) |
| Herr Kevin Niemann | (Kulturreferent/Projektleiter CampusOpenAir Wismar) |
| Frau Jana Rohloff | (Vertreterin für VdM) |
| Herr Patrick Wiegand | (AStA-Vorsitzender) |
| Herr Dr. Gerd Zielenkewitz | (Bürgerschaftsmitglied) |

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

| | | |
|--------------------------------|-------|----------------|
| Herr Prof. Dr. Joachim Winkler | (SPD) | -entschuldigt- |
|--------------------------------|-------|----------------|

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2017
- 5 Errichtung einer neuen Schule
Vorlage: VO/2017/2161
- 6 Sanierung der Fritz-Reuter-Schule und Hortersatzneubau mit Sporthalle
Vorlage: VO/2017/2170
- 7 Sachstand zur Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule
- 8 Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates
Vorlage: VO/2017/2129
- 9 Kulturförderung 2017
hier: Filmbüro MV Erbbauzins
Vorlage: VO/2017/2143
- 10 Kulturförderung 2017
hier: M-V Film e.V.
11.Filmfest/9.Kinderfilmfest NAUTILUS
Vorlage: VO/2017/2144
- 11 Kulturförderung 2017
hier: Landesverband der Musikschulen in M-V e.V.
17. Landes-Saxophongruppen-Workshop
Vorlage: VO/2017/2145
- 12 Kulturförderung 2017
hier: Festspiele Meckl.-Vorp. gGmbH
Vivaldi-Projekt mit Daniel Hope
Vorlage: VO/2017/2146
- 13 Kulturförderung 2017
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.
Ausstellungen Galerie
Vorlage: VO/2017/2147
- 14 Kulturförderung 2017
hier: Ev.-Luth.Kirchgemeinde St.Nikolai
Theaterprojekt zur Reformation in Wismar
Vorlage: VO/2017/2148
- 15 Kulturförderung 2017
hier: AStA HS Wismar
17.CampusOpenAir
Vorlage: VO/2017/2149

- 16 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2017
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2017/2155
- 17 Bushaltestelle Schiffbauerdamm
Vorlage: VO/2017/2136
- 18 Bericht über die Förderung im Jahr 2016 nach der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur,
Jugend und Wohlfahrtspflege sowie im Bereich Sport
- 19 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Die heutige Sitzung wird von Herrn Box (1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden) geleitet. Herr Box begrüßt die Anwesenden und im Besonderen den Schulleiter der Reuter-Schule und Eltern der Schule zur heutigen Sitzung.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Box eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung mit 9 anwesenden Mitgliedern wird festgestellt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Box fragt nach, ob Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen.

Herr Nadrowitz stellt den Antrag, den TOP 6 und den TOP 7 der heutigen Sitzung, gemeinsam zu beraten. Er begründet den Antrag.

Herr Box lässt über die Ergänzung zur Tagesordnung abstimmen.
Die Ergänzung zur Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Herr Box lässt über die ergänzte Tagesordnung mit dem Hinweis abstimmen, dass nur zum TOP 6 (Sanierung der Fritz-Reuter-Schule und Hortersatzneubau mit Sporthalle) durch die Ausschussmitglieder ein Beschluss zu fassen ist.
Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2017

Zum Protokoll liegen keine schriftlichen oder mündlichen Änderungswünsche vor.
Herr Box lässt über das Protokoll abstimmen.
Das Protokoll wird mehrheitlich angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

TOP 5 Errichtung einer neuen Schule Vorlage: VO/2017/2161

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Änderung der Schulentwicklungsplanung wird die Errichtung einer Grundschule mit einer maximalen Aufnahmekapazität von 326 Schülern beschlossen.

Herr Box verliest den Beschlussvorschlag der Vorlage, welcher zur Abstimmung kommen soll.

Herr Senator Berkhahn macht Ausführungen zur Vorlage und informiert, aus welchen Gründen die Errichtung einer neuen Schule notwendig ist. Er gibt den Hinweis, dass der erhöhte Bedarf an Schulplätzen nicht vorauszusehen war.

Von Herrn Fröhlich werden die Informationen von Herrn Senator Berkhahn ergänzt. Er macht darauf aufmerksam, dass bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses eine Information von Frau Scheidt zum Sachstand und zu der Kalkulation erfolgt ist. Diese wurde den Anwesenden im System ALLRIS zur Verfügung gestellt. Der Landkreis ist über die Situation informiert. Der Landkreis wurde um die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung gebeten, da nur auf dieser Grundlage der Neubau einer Schule möglich ist.

Weitere Informationen erfolgen von Frau Bansemer zur Finanzierung und zur Inanspruchnahme von möglichen Förderungen.

Herr Box weist darauf hin, dass der Standort einer neuen Schule heute noch nicht Beschlussgegenstand ist.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Box und Herrn Nadrowitz. Diese betreffen die Standortprüfungen. Die Beantwortung erfolgte von Herrn Fröhlich und Herrn Senator Berkhahn.

Herr Box lässt über die Vorlage abstimmen.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

| | |
|--------------|--|
| TOP 6 | Sanierung der Fritz-Reuter-Schule und Hortersatzneubau mit Sporthalle Vorlage: VO/2017/2170 |
|--------------|--|

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bestätigt die aus den Anlagen ersichtlich werdende Sanierung der Fritz-Reuter-Schule nebst Hortersatzneubau mit Sporthalle mit Gesamtkosten in Höhe von 11,6 Mio. €.

Sie stimmt außerdem zu, dass von den für die Übergangslösung am Standort Schiffbauerpromenade 3 notwendig werdenden Kosten in Höhe von 500.000,00 € insgesamt 337.100,00 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Herr Box schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6 und 7 gemeinsam zu beraten.

Die Eltern werden über das Verfahren zur Beantragung von Rederecht in diesem Gremium informiert.

Herr Speck ergänzt, das Rederecht auf 2 – 3 Eltern zu beschränken.

Die Ausschussmitglieder sind hiermit einverstanden.

Herr Box informiert die Eltern, dass dieser Ausschuss keinen beschließenden Charakter hat, sondern eine Empfehlung abgibt.

Er verliert den Beschlussvorschlag über den heute beraten werden soll.

Zur Vorlage erfolgen Informationen von Herrn Senator Berkhahn.

Er macht in seinen Ausführungen deutlich, dass es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, welches auch unter diesem Gesichtspunkt zu sanieren ist. Hierbei darf der Status „Welterbe“ nicht gefährdet werden. Die Ermittlung der Kosten gestaltete sich aufgrund dessen schwierig. Nach der Sanierung wird das Gebäude als Schule weiter genutzt. Ein Weg zur Sanierung wurde gemeinsam mit der Schulleitung gefunden. Die Schulleitung war immer in das Verfahren eingebunden und wurde über den Stand informiert. Es bestand immer Klarheit darüber, dass eine Sanierung nicht bei laufendem Schulbetrieb erfolgen kann. Ein Ausweichstandort stand immer zur Debatte. Herr Senator Berkhahn benennt die Gründe,

warum eine Entscheidung gegen die Containerlösung in der Bürgermeister-Haupt-Straße 25 getroffen wurde. Es erfolgen Informationen über die Suche nach Alternativen zum Ausweichstandort. Diese wurde mit der Kombi 10 gefunden.

Herr Nadrowitz stellt den Antrag, dass zuerst die Eltern das Wort erhalten, bevor die Diskussion eröffnet wird. Die Eltern und der Schulleiter der Reuter-Schule erhalten pauschal das Rederecht, um das Verfahren zur Beantragung von Rederecht zu vereinfachen und zu minimieren. Hiermit sind die Anwesenden einverstanden.

Herr Senator Berkahn gibt den Hinweis, dass sich die Ausschussmitglieder vor der heutigen Sitzung das Ausweichobjekt angesehen haben.

Herr Box lässt darüber abstimmen, ob eine PowerPoint-Präsentation von den Eltern in ihre Ausführungen mit einbezogen werden darf.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Hilse.

Herr Box lässt über die Erteilung zum pauschalen Rederecht abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Die Anwesenden erhalten Unterlagen von den Eltern zur PowerPoint-Präsentation. Anhand dieser Unterlagen wird die PowerPoint-Präsentation erläutert. Es erfolgen von den Eltern weitere Wortmeldungen.

Von Herrn Box erfolgt eine kurze Zusammenfassung der Ausführungen. Er stellt im Ergebnis fest, dass der Hauptgrund zur Ablehnung des Ausweichstandortes der Schulweg ist.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Holst, Herrn Hilse, Herrn Nadrowitz, Frau Kirsch, Herrn Günther, Herrn Speck, Herr Brüggert, Frau Lechner, Herrn Rode und Herrn Senator Berkahn. Aufgrund der Ausführungen der Eltern wurde festgestellt, dass die zusätzlichen Anforderungen der Eltern zum Ausweichstandort sehr hoch gegriffen sind. Als ein weiterer Hauptgrund zur Ablehnung des Standortes wurde die Beförderung entnommen. Hierfür wurden den Eltern mehrere Lösungsmöglichkeiten aufgetan. Diese bedürfen natürlich noch einer Prüfung bezüglich der Umsetzung. Ein Ergebnis kann den Eltern heute noch nicht mitgeteilt werden. Im Ergebnis der Präsentation wurde festgestellt, dass hier sehr einseitige Informationen erfolgt sind.

Von Herrn Senator Berkahn erfolgen Ergänzungen zu den Informationen der Eltern. Er teilt mit, dass die Kreisvolkshochschule nicht als Ausweichobjekt zur Verfügung steht, da diese sich nicht mehr im Eigentum der Hansestadt Wismar befindet. Diese ist nach Umsetzung der Kreisgebietsreform in das Eigentum des Landkreises Nordwestmecklenburg übergegangen.

Frau Kirsch stellt in ihrer Wortmeldung fest, dass durch die Eltern mehr Kritik vorgetragen wird, als Vorschläge unterbreitet werden. Sie sieht es positiv, dass durch die Stadt nach einer Alternative zur Containerlösung gesucht und auch gefunden wurde. Es muss der Stadt nun auch die notwendige Zeit einer Vorbereitung zur Umsetzung dieses Standortes gegeben werden.

Herr Günther teilt mit, dass er und die Lehrerschaft der Schule das Ausweichobjekt Kombi 10 als geeignetere Variante gegenüber einer Containerlösung sehen. Eine Information an die Eltern der zukünftigen Erstklässler erfolgt ab Mai 2017.

Es wird in weiteren Wortmeldungen nochmals der Vor-Ort-Termin in der Kombi 10 angesprochen. Der Verwaltung muss jetzt die notwendige Zeit gegeben werden, um den Schulbetrieb an diesem Standort vorzubereiten.

Herr Box stellt fest, dass das Thema weiter besprochen werden muss. Die Eltern sind aber sicher nicht mit der Erwartung gekommen, dass schon heute eine Lösung gefunden wird.

Herr Nadrowitz bittet aus Beratungsbedarf um 5 Minuten Pause.

Herr Box unterbricht die Sitzung (18:30 Uhr).

Die Sitzung wird fortgesetzt (18:35 Uhr).

Herr Nadrowitz stellt einen Antrag zur Ergänzung der Vorlage.

„Zu den offenen Fragen der Schülerbeförderung bzw. der Absicherung des Schulweges sind durch die Verwaltung bis zur Bürgerschaftssitzung Lösungsansätze in die Vorlage einzuarbeiten. Des Weiteren beschließt der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales den Tagesordnungspunkt „Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule“ auch auf die künftigen Tagesordnungen des Ausschusses zu setzen, um zukünftig mögliche Fragen klären zu können.“

Herr Nadrowitz stellt den Antrag eine punktuelle Abstimmung des Beschlussvorschlages durchzuführen.

Herr Box lässt über den Antrag zur punktuellen Abstimmung des Beschlussvorschlages abstimmen.

Dem Antrag wird nicht gefolgt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 2 / Nein-Stimmen: 5 / Enthaltungen: 2

Herr Box lässt über den Antrag zur Ergänzung der Vorlage abstimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Herr Box lässt über die Vorlage abstimmen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

| |
|---|
| TOP 7 Sachstand zur Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule |
|---|

Aufgrund der Gleichartigkeit der Themen des Tagesordnungspunktes 6 und des Tagesordnungspunktes 7 werden diese in der Sitzung gemeinsam beraten. Der Inhalt der Diskussion ist im Tagesordnungspunkt 6 ersichtlich.

| |
|--|
| TOP 8 Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates Vorlage: VO/2017/2129 |
|--|

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt aus der in der Anlage beigefügten Bewerberliste 11 Mitglieder für den Seniorenbeirat der Hansestadt Wismar. Die nicht bestellten Kandidaten sind entsprechend der erzielten Stimmenzahl Nachfolgekandidaten. Der Seniorenbeirat wird für die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Von Frau Stieber (Büro der Bürgerschaft) erfolgen Informationen zur Vorlage.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Hilse und Herrn Kothe.

Herr Box informiert, dass kein Beschluss zur Vorlage erfolgt.

Der Beschluss erfolgt durch die Bürgerschaft.

Die Vorlage wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 9 **Kulturförderung 2017**
 hier: Filmbüro MV Erbbauzins
 Vorlage: VO/2017/2143

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Filmbüros MV durch Anteilszahlung des Erbbauzins i.H.v. 9.400,00 €

Es erfolgt eine Wortmeldung bezüglich der Prüfung der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege von Herrn Speck.

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Fröhlich.

Zur Vorlage erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.

Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 10 **Kulturförderung 2017**
 hier: M-V Film e.V.
 11.Filmfest/9.Kinderfilmfest NAUTILUS
 Vorlage: VO/2017/2144

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes 11. Filmfest/9. Kinderfilmfest NAUTILUS i.H.v. 4.000,00 €

Es erfolgen keine Wortmeldungen zur Vorlage.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.

Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 11 **Kulturförderung 2017**
 hier: Landesverband der Musikschulen in M-V e.V.
 17. Landes-Saxophongruppen-Workshop
 Vorlage: VO/2017/2145

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes Durchführung des 17. Landes-Saxophongruppen-Workshops i.H.v. 1.700,00 €

Es erfolgen keine Wortmeldungen zur Vorlage.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.
Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 12 **Kulturförderung 2017**
 hier: Festspiele Meckl.-Vorp. gGmbH
 Vivaldi-Projekt mit Daniel Hope
 Vorlage: VO/2017/2146

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Vivaldi-Projekts in Wismar i.H.v. 10.000,00 €

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Speck, Herrn Nadrowitz und Herrn Box.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Herrn Fröhlich.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.
Die Empfehlung wird mehrheitlich angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2

TOP 13 **Kulturförderung 2017**
 hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.
 Ausstellungen Galerie
 Vorlage: VO/2017/2147

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes Ausstellungen in der Galerie i.H.v. 3.800,00 €

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.
Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 14 **Kulturförderung 2017**
 hier: Ev.-Luth.Kirchgemeinde St.Nikolai
 Theaterprojekt zur Reformation in Wismar
 Vorlage: VO/2017/2148

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Theaterprojektes zur Reformation i.H.v. 6.000,00 €

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.
Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 15 **Kulturförderung 2017**
hier: AstA HS Wismar
17.CampusOpenAir
Vorlage: VO/2017/2149

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes 17.CampusOpenAir i.H.v. 2.000,00 €

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Speck und Herrn Nadrowitz.

Herr Nadrowitz stellt fest, dass die Hochschule Wismar (AstA) eine Förderung für die Durchführung ihres Projektes in Höhe von 5 T€ beantragt hat. Durch die Verwaltung ist die Empfehlung für eine Förderung in Höhe von 2 T€ erfolgt. Ist dieses ausreichend?

Die Beantwortung der Wortmeldung erfolgt von Herrn Patrick Wiegand (Kultur-Referent und Projektleiter CampusOpenAir Wismar 2017) und Herrn Kevin Niemann (AstA-Vorsitzender).

Herr Nadrowitz stellt den Antrag, das Projekt mit 5 T€ zu fördern.

Herr Hilse teilt mit, dass er diesem Antrag nur unter der Bedingung zustimmen wird, wenn eine schriftliche Statistik zur Besucheranzahl vorgelegt wird.

Eine weitere Wortmeldung erfolgt von Herrn Fuhrwerk.

Frau Kanka-Maue beantragt Rederecht.

Herr Box lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau Kanka-Maue.

Herr Box lässt über den Änderungsantrag von Herrn Nadrowitz zur Erhöhung der Förderung auf 5 T€ abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 16 **Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2017**
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2017/2155

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Familienfest zum Kindertag“ in Höhe von 1.800,00 EUR

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Speck, Herrn Nadrowitz und Frau Lechner.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Herrn Fröhlich.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.

Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 17 Bushaltestelle Schiffbauerdamm
Vorlage: VO/2017/2136

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft appelliert an die Landrätin des Landkreises NWM und die Nahbus GmbH, die Einrichtung bzw. die Wiederaufnahme einer Bushaltestelle vor dem Haus der Gesundheit am Schiffbauerdamm in das Liniennetz des Landkreises zu prüfen.

Herr Nadrowitz erläutert die Gründe, warum die CDU-Fraktion diese Vorlage eingebracht hat.

Herr Box bittet um Diskussion zur Vorlage.

Es erfolgen Wortmeldungen von Frau Lechner, Frau Tess und Herrn Hilse.

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Hilse den Antrag, die Vorlage in die Bürgerschaft zurück zu verweisen.

Herr Box lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2

TOP 18 Bericht über die Förderung im Jahr 2016 nach der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie im Bereich Sport

Frau Scheidt informiert, dass in dem vorliegenden Bericht über die Förderung im Jahr 2016 nach der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie im Bereich Sport eine Auflistung der Gesamtheit aller Förderungen erfolgt ist. Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Offene Fragen zu dieser Aufstellung können in der nächsten Ausschusssitzung beantwortet werden.

TOP 19 Sonstiges

Von Frau Scheidt erfolgen Informationen zum Sachstand der Sportentwicklungsplanung.

Zur Mitarbeit in der Steuergruppe ist von den Fraktionen (bis auf FÜR-WISMAR-Fraktion) die namentliche Benennung erfolgt. Durch die beauftragte Firma INSPO, welche mit der Erarbeitung der Sportentwicklungsplanung beauftragt ist, wird eine Bürgerbefragung in der Hansestadt Wismar erfolgen. In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt wurde eine Stichprobenziehung erfolgreich durchgeführt.

Es ist vorgesehen, nach den Osterferien eine Pressekonferenz durchzuführen. Dieser Termin soll mit der konstituierenden Sitzung der Steuergruppe gekoppelt werden.

Herr Kothe teilt mit, dass der vorgelegte Bericht/Antwort zur Auslastung des Theaters nicht ausreichend ist. Frau Eberlein wird gebeten, diese Informationen detaillierter vorzunehmen.

Im Vorfeld der heutigen Sitzung ist bereits ein Gespräch mit Frau Eberlein erfolgt.

Frau Scheidt teilt mit, dass die Information über das Protokoll an Frau Eberlein gegeben wird.

Herr Fuhrwerk fragt nach, ob die Sitzungen der Steuergruppe zur Sportentwicklungsplanung öffentlich sind.

Dieses wird von Frau Scheidt verneint. Frau Scheidt erläutert die Gründe.

Wolfgang Box
1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden

Bernd Hilse
2. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden

Godknecht/Protokollantin